

Gutachten

für die Diplomarbeit von

Frau Denise Jus

**„Elternzeit in Dresden und Leipzig mit Fokus auf Väterbeteiligung als
Beispiel erfolgreicher Familienpolitik“**

Verfasst von Prof. Dr. Boris Barth

Frau Jus hat sich dieses Thema selbständig gesucht, wir haben mehrfach und ausführlich das Format, die inhaltliche Abgrenzung und die methodischen Probleme durchgesprochen. Anhand zweier deutscher Städte, zu denen reichhaltiges Material vorliegt, hat sie die Frage untersucht, ob und inwieweit das Modell der Elternzeit von Männern angenommen und genutzt wurde und wird. Bei Dresden und Leipzig handelt es sich um zwei Städte, die sehr gut miteinander vergleichbar sind, und die deshalb auch als Modelle für weitergehende Untersuchungen dienen können. Zu betonen ist das hohe Maß an Eigenständigkeit der Autorin, weil es für derartige Analysen kaum Vorbilder gibt, an denen sie sich hätte orientieren können.

Der Eingangsteil, der sich mit der historischen Dimension beschäftigt, ist zwar manchmal etwas kursorisch, kann aber dennoch vollständig überzeugen, weil alle zentralen Punkte angesprochen werden. Dies gilt auch für die allgemeinen Teile der Arbeit, die detailliert und kenntnisreich argumentieren. An einigen Stellen hätte die Möglichkeit bestanden, vertieft auf die jeweiligen Motivlagen der handelnden Akteure und Parteien einzugehen, doch ist dies nur ein unwesentlicher Kritikpunkt, der für die Gesamtbewertung keine Rolle spielt. Frau Jus hat sehr reichhaltiges statistisches Material gefunden, selbständig gegliedert und ausgewertet. Ihre Analyse besticht durch Präzision und große Sachkenntnis, die – umfangmäßig nicht sehr reichhaltige – Forschungsliteratur wird kritisch ausgewertet. Gerade diese statistischen Analysen stellen eine unzweifelhafte Stärke der Arbeit dar, weil hier einerseits vorsichtig, andererseits aber mit einem hohen Problembewusstsein argumentiert wird.

Es handelt sich um eine grundsolide und gelungene kleine Forschungsarbeit, die in mehrerer Hinsicht Neuland betritt. Sie ist auch in einem präzisen, flüssigen Deutsch verfasst worden. Vor diesem Hintergrund ist die Höchstnote gerechtfertigt.

Vyborné - A